

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

Film des Monats

Willkommen, Mr. Chance (Being There)

Produktion: Lorimar-Produktion, USA 1979
Regie: Hal Ashby
Buch: Jerzy Kosinski nach seinem Roman „Chance“
Kamera: Caleb Deschanel
Musik: John Mandel
Darsteller: Peter Sellers, Shirley Maclaine, Jack Warden, Melvyn Douglas,
Richard Dysart
Verleih: 35 mm Scotia-Film, Possartstraße 14, 8000 München 80
FSK: freigegeben ab 16 Jahren
FBW: Besonders wertvoll
Länge: 129 Minuten

Eine Komödie? Gewiß, aber eine, die den Betrachter eher zum Weinen als zum Lachen bringen könnte. Vielleicht sogar dazu, daß er sich selbst erkennt in der Figur des fernseh-süchtigen, zum wirklichen Leben untüchtigen Gärtners Chance, der im Mittelpunkt steht. Diese Hülse ohne Inhalt, in manchen Kommentaren zum Film als ein neuer Parsival, Simplizissimus, Caspar Hauser, vielleicht ein wenig über Wert gehandelt, ist in Wahrheit nichts als „eine Erfin-

dung des Fernsehens, der ideale Bürger des Jahres 1984“ (Hans C. Blumenberg in der „Zeit“). Der Engländer Peter Sellers, bis dahin zumeist ein Spaßmacher mit vielfachen, aber doch begrenzten Mitteln, wächst in der vorletzten Rolle vor seinem Tod über sich selbst hinaus. Seine Mitwirkung vor allem weitet den Film zu einem Stück Zeitkritik, das erschreckt und nachdenklich macht.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611 - 7157-1

Verantwortlich: Rudolf Joos